التحالف الأوروبي لمناصرة أسرى فلسطين
European Alliance in Defence of Palestinian Detainees

La coalition européenne de soutien aux prisonniers palestiniens
La coalición europea de apoyo a los prisioneros palestinos
Europäische Allianz für die Solidarität mit den Palästinensischen Gefangenen e.V.

Kundgebung anlässlich des fünften Jahrestags des Überfalls auf die Free-Gaza-Flottille

Am 31. Mai 2010 wurde die Mavi Marmara in internationalen Gewässern von der israelischen Marine überfallen. Beim Entern des größten Schiffes der Gaza-Flottille wurden neun Aktivisten getötet, über vierzig wurden verletzt. Die anderen Passagiere wurden zunächst eingesperrt, dann in ihre Heimatländer abgeschoben und mit Einreiseverboten belegt.

Ziel der Initiatoren der Free-Gaza-Flottille war es, die Blockade des Gazastreifens zu durchbrechen und den Bewohnern dringend benötigte Hilfsgüter zu bringen.

Obwohl der Überfall auf die Gaza-Flottille von Völkerrechtlern und Beobachtern weltweit als unverhältnismäßig und die Blockade des Gaza-Streifens als völkerrechtswidrig bezeichnet wurde, bestand die israelische Regierung darauf, rechtmäßig gehandelt zu haben. Eine offizielle Entschuldigung wurde zwar Jahre später durch Ministerpräsident Benjamin Netanjahu ausgesprochen, er führte den Tod der Aktivisten aber auf „operative Fehler“ zurück anstatt sich zur Unrechtmäßigkeit der gesamten Aktion zu bekennen.

Fünf Jahre nach dem Angriff auf die Mavi Marmara wollen wir der Opfer gedenken und daran erinnern, dass die 2007 durch die israelische Regierung verhängte Blockade des Gazastreifens bis heute in Kraft ist und unter anderem den Wiederaufbau des im Krieg vom Sommer 2014 weitgehend zerstörten Gebiets verhindert.

Dazu ruft die Europäische Allianz für die Solidarität mit den Palästinensischen Gefangenen e.V. zu einer Kundgebung am

Samstag, 30. Mai

Von **19:00 bis 21:00 Uhr**

Am **Pariser Platz (Brandenburger Tor, Berlin)**

Die Blockade des Gazastreifens muss endlich aufgehoben werden!